

DPR-VORSTAND

JAHRESBERICHT 2010

Übersicht

A. Vereinsaktivitäten

1. Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2011
2. Fünffjahresfeier der DPR

B. Vereinsangelegenheiten

1. Personalia
2. Entlastung der Vereinsorgane

C. Finanzierung

D. Rechnungslegung

Anlagen

Anlage 1: Personenverzeichnis

Anlage 2: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010

Anschrift

Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V.
Zimmerstraße 30
D-10969 Berlin

Kontakt

Telefon: +49 (0)30 200 50 - 0
E-Mail: pruefstelle@frep.info
Internet: www.frep.info

Bankverbindung

UniCredit Bank AG
Konto: 354 974 835
BLZ: 100 208 90

Vorstand

Dr. Werner Brandt (Vorsitzender)
Rolf Friedhofen (Stellvertreter)
RA WP StB Dr. Harald Ring
(Schatzmeister)
Dr. Karl-Gerhard Eick
Dr. Eckart John von Freyend

Geschäftsführung

WP Dr. Ingo Zempel

Vereinsregister

Amtsgericht Charlottenburg
Amtsgerichtsplatz 1
D-14057 Berlin
Registernummer: 23745 Nz

A. Vereinsaktivitäten

1. Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2011

Der vom Vorstand aufgestellte Wirtschaftsplan 2011 ist von der Mitgliederversammlung am 29. März 2010 beschlossen worden. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat ihr Einvernehmen am 15. April 2010, die Bundesministerien der Justiz und der Finanzen haben ihre Genehmigung am 10. Mai 2010 erteilt.

2. Fünfjahresfeier der DPR

Im Rahmen einer Feierstunde hat die DPR am 1. Juli 2010 ihr fünfjähriges Jubiläum im Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt begangen. Daran haben die Bundesministerin der Justiz, Frau Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, und rund 150 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung teilgenommen.

B. Vereinsangelegenheiten

1. Personalia

Von der Mitgliederversammlung am 29. März 2010 sind zum 14. Mai 2010 für die Dauer von weiteren drei Jahren Herr Dr. Brandt zum Vorstandsvorsitzenden, Herr Friedhofen zu dessen Stellvertreter, Herr Dr. Ring zum Schatzmeister und Herr Dr. Eick als weiteres Vorstandsmitglied wiedergewählt worden. Herr Oetker hat auf eige-

nen Wunsch sein Amt als weiteres Vorstandsmitglied zum 13. Mai 2010 niedergelegt. Als Nachfolger wurde Herr Dr. Eckart John von Freyend – ebenfalls zum 14. Mai 2010 für die Dauer von drei Jahren – gewählt.

Auf derselben Mitgliederversammlung sind die Herren Dr. Lothar Meyer (erstmalig) und Prof. Dr. v. Werder (Wiederwahl) zum 14. Mai 2009 für die Dauer von drei Jahren zu Mitgliedern des Nominierungsausschusses gewählt worden. Herr Dr. Breipohl hat auf eigenen Wunsch sein Amt als Mitglied des Nominierungsausschusses zum 13. Mai 2010 niedergelegt.

2. Entlastung der Vereinsorgane

Der Prüfstelle ist am 4. Februar 2010 für das Wirtschaftsjahr 2009 durch den Nominierungsausschuss Entlastung erteilt worden.

Den Mitgliedern des Nominierungsausschusses und des Vorstands ist am 29. März 2010 durch die Mitgliederversammlung Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2009 erteilt worden. Dem Beschluss zur Entlastung des Vorstands haben die Bundesministerien der Justiz und der Finanzen mit Schreiben vom 28. April 2010 ihre Zustimmung erteilt.

C. Finanzierung

Die Finanzierung im Wirtschaftsjahr 2010 erfolgte auf Basis des im Jahr 2009 vom Vorstand im Einvernehmen mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellten, von der Mitgliederversammlung beschlossenen und anschließend durch

die Bundesministerien der Justiz und der Finanzen genehmigten Wirtschaftsplans 2010. Das veranschlagte Budget wurde eingehalten.

Der Einnahmenüberschuss – abzüglich des zum 31. Dezember 2010 verbleibenden Betrags der Investitionsrücklage – wird über die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht an die umlagepflichtigen Unternehmen zurückerstattet.

D. Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgte nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung. Ergänzend wurde eine Einnahmen-/Ausgabenrechnung entsprechend dem Wirtschaftsplan 2010 erstellt.

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom 29. März 2010 ist mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 die FGS Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, beauftragt worden. Der geprüfte Jahresabschluss ist als Anlage 2 beigefügt.

Berlin, den 17. März 2011